

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

21.2.1865 (No. 51)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51.

Dienstag den 21. Februar

1865.

Dankfagung.

Nr. 4309. Für die hiesigen Armen erhielten wir heute 1 fl. als „Erlös aus einer Kartenlotterie.“ Wir danken für diese Gabe.
Karlsruhe, den 18. Februar 1865.

Großh. Armenkommission.
Flad.

Blattner.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Schlüssel und ein Stück Schnur

Bekanntmachung.

Zu Gunsten des **Badischen Frauenvereins**, des **Karlsruher Frauenvereins** und des **Elisabethenvereins** wird über die Fastnachtszeit auf dem hiesigen Marktplatz ein Glückshafen eröffnet. Zudem wir um freundliche Unterstützung dieses gemeinnützigen Unternehmens bitten, bemerken wir, daß Gaben für den Glückshafen **Dienstag** und **Mittwoch**, den 21. und 22. d. M., Morgens zwischen 9 und 12 und Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr, im Rathhaussaale dankbar entgegengenommen werden.

Karlsruhe, den 18. Februar 1865.

3.3. Das Verloofsungs-Comite.

Evangelische Bezirksarmenpflege.

fernere Liebesgaben sind eingegangen: durch Hrn. Bezirkspfleger Kromer von M. N. 2 fl. Herzlichen Dank!

Der Vorstand.

4.2. Weinversteigerung.

Aus den Besizungen Ihrer Großh. Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden werden in Höchstzieren Palais dahier, innerer Zirkel Nr. 32/36,

Montag den 6. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

folgende selbstgezogene und reingehaltene Weine von den beigestiegenen Jahrgängen, nämlich:

Kastelberger Gutedel 1863r	32 Dhm,
Schafberger Ruländer 1863r	4 "
" Riesling 1863r	22 "
" Rother 1863r	64 "
Staufenberger Klingelberger 1861r und 1862r	44 "
Staufenberger Clevner 1862r und 1863r	43 1/2 "
Staufenberger Gutedel 1862r	16 "
" Ruländer 1862r	4 "
" Rother 1863r	12 "
	184 Dhm

öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 1. Februar 1865.

Vermögensverwaltung

Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden.

Eggenstein.

Liegenschaftsversteigerung.

Donnerstag den 2. März l. J.,
Abends 7 Uhr, läßt Johann Adam Ruf von hier, Namens seiner minderjährigen Kin-

der, mit gerichtlicher Ermächtigung vom 6. d. M., Nr. 1564, folgendes Grundstück durch das unterzeichnete Bürgermeisterramt auf dem Rathhaus dahier zu Eigenthum versteigern: ein Viertel Acker hinter dem Dorf, neben Karl Schmidt und Jakob Herrmann. Anschlag 165 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Eggenstein, den 9. Februar 1865.

Das Bürgermeisterramt.

Red. vdt. Hügle.

Liedolsheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Die den Jakob Friedrich Weg'schen 7 Kindern zu **Linkenheim** gemeinschaftlich gehörige

Halbte eines einsäckigen Wohnhauses mit Zugehörde, an der Landstraße zu Linkenheim gelegen, geschätzt zu 1500 fl.

wird der Theilung wegen am

Samstag den 4. März l. J.,

Morgens 8 Uhr,

im Rathhause zu Linkenheim öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schöngungspreis oder mehr geboten wird.

Liedolsheim, den 7. Februar 1865.

Der Großh. Notar **F. Kohler.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Langestraße Nr. 9 ist im Seiten-

bau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung, zwei Stiegen hoch, mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Holzplatz u., sowie drei Stiegen hoch 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Mansarden, Küche und Holzplatz auf 23. April zu vermieten.

3.1. Leopoldstraße Nr. 1a ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten; derselbe besteht aus 7 Zimmern und Küche, außerdem werden 3 Mansarden, Holzplatz, Keller, Antheil an der Waschküche u. s. w. dazu gegeben. Das Nähere ist in der Wohnung selbst zu erfragen.

* Jähringerstraße Nr. 42 ist auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten: eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 5 Zimmern, Alkos, Küche und Zugehör. Näheres eine Stiege hoch zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

2.2. In meinem Hause, Spitalstraße Nr. 25, ist der zweite Stock, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern nebst 2 heizbaren Mansarden, Küche, Keller u., auf den 23. April zu vermieten.

Ludwig Händel,

Ed. der Kronen- und Spitalstraße.

Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 13 ist ein großes sehr freundlich und gut möblirtes Zimmer, für zwei Herren eingerichtet, dasselbe kann auch für einen Herrn abgegeben werden, sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Wohnungsgejuche.

* 2.1. Es wird eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern, wo möglich im mittlern oder westlichen Theile der Stadt, für zwei Damen gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt Sophienstraße Nr. 29.

* 3.1. Eine ordnungsliebende Familie von 3 älteren Personen sucht in einem ruhigen Hause auf den 23. Juli eine Wohnung von 3—5 Zimmern, wo möglich im untern Stock. Das Nähere Pyrcumstraße Nr. 3 im untern Stock links.

2.1. Man sucht eine Wohnung von 7—8 Zimmern, in der westlichen Hälfte der Stadt gelegen, im mittlern Stock oder parterre, auf den 23. April zu mieten. Gefällige Anträge wollen Kriegsstraße Nr. 7, im Wehmer'schen Hause, zweiter Stock, gemacht werden.

Wohnungsgesuche.

2.2. Es wird auf den 23. Juli 1865 für eine kleine Familie, die keine Kinder hat, eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör zu miethen gesucht, womöglich in dem mittleren Stadttheil. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter der Chiffre G. N. abzugeben.

2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör wird auf 23. April l. J. für eine kleine stille Familie ohne Dienstmädchen zu miethen gesucht. Gefällige Anerbietungen wollen unter Preisangabe mit Zeichen H. X. in dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

*2.1. [Dienst Antrag.] Eine sehr gute Köchin wird gegen guten Lohn gesucht: Sophienstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße Nr. 48 im zweiten Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfahren Eyceumsstraße Nr. 7, zweite Haushüre rechts im untern Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle und erfährt Näheres Kronenstraße Nr. 33 im Laden.

[Dienst Antrag.] In einen hiesigen Gasthof wird ein fleißiges Spülmädchen gegen guten Lohn gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein braves fleißiges Mädchen, von seiner bisherigen Herrschaft empfohlen, das sogleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres zu erfahren Langstraße Nr. 112.

* [Dienst Antrag.] Ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches hübsch nähen und bügeln, sowie den Zimmergeschäften versehen kann, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße Nr. 79.

* [Dienst gesuch.] Ein silbes fleißiges Mädchen, das sehr gut kochen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Das Nähere zu erfragen Waldstraße Nr. 3 im Seitengebäude im vierten Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht entweder als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im Hintergebäude.

* [Dienst gesuch.] Eine gute Köchin sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 44 im untern Stock.

Kapital anzuleihen.

Gegen gute doppelte Versicherung können 1500 bis 2000 fl. ausgeliehen werden. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Kapitalgesuch.

Es werden auf ein hiesiges Haus 350 fl. gegen doppelte Versicherung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

* Ein junger Kellner sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

Ein gewandter junger Mensch wird als Restauration-Kellner gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein junger kräftiger Mensch findet als Diener und Ausläufer, wobei er zugleich das Geschäft mit erlernen könnte, eine Stelle in der Silberfabrik von

Karl Siebenpfeiffer,
Villa Kaufmann.

Ein Monatsdienst

wird bei einer kleinen Haushaltung bis den 1. März frei. Näheres im Kontor des Tagblattes

Stellengefuche.

* Eine gesunde Schenkamme sucht als solche eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Duerstraße Nr. 16 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* Ein junger Bursche wünscht eine Stelle als Hausknecht zu erhalten. Zu erfragen in der Schützenstraße Nr. 5 im obern Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine im Waschen und Bügen erfahrene Person sucht Beschäftigung. Näheres Akademiestraße Nr. 22 im dritten Stock.

Lehrlings-Gesuche.

2.2. In mein Spezerei-, Droguerie- und Farbwaarengeschäft kann sogleich oder auf Ostern ein junger Mann unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten.

Ad. Kömhildt.

In meinem Spezerei-, Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft kann bis 1. März oder auf Ostern ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten.

Louis Stroh.

3.3. Ein junger Mann mit den erforderlichen Vorkenntnissen kann als Lehrling aufgenommen werden bei der bad. Gesellschaft für Tabakproduktion und Handel dahier.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern bei uns in die Lehre treten.

L. S. Leon Söhne.

Verloren.

* Von der Linkenheimerstraße an der Kunsthalle vorüber in das Theater wurde Sonntag Abend ein **Batisttaschentuch** mit breitem Saum, M. F. und Krone gezeichnet, verloren. Dem Finder eine gute Belohnung Nr. 13 der Linkenheimerstraße.

* Ein weißgrauer **Filzhut** wurde zwischen der Geiger'schen Bierhalle und dem Karlsthor verloren. Abzugeben gegen entsprechende Belohnung im Kontor des Tagblattes.

* Legten Donnerstag Abend kam bei der Theatervorstellung im Corridor II. Rangs ein wollenes **Cache-nez** von weißlichem Grund mit schwarzen schmalen Streifen — vermuthlich aus Versehen — abhanden und wird gebeten, solches entweder dem dortigen Logenbeschlößer oder Spitalstraße Nr. 47 im zweiten Stock abzugeben.

Verloren.

* Es wurde eine **Kinder-Gallosche** verloren. Der redliche Finder wird erucht, solche Amalienstraße Nr. 83 gefälligst abzugeben.

* In der Nacht vom Sonntag auf Montag wurde von der Geiger'schen Bierhalle bis zum Marktplatz eine **Farbenmütze** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Café Bauer (Ludwigsplatz) abzugeben.

*2.1. Es wurde letzten Sonntag Abend auf dem Wege von der Adlerstraße durch den äußern Zirkel bis zum Theater ein schwarzes **Gürtelband** mit silbervergoldetem Granatschloß verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Theaterportier Hemberger, Waldstraße Nr. 3, gegen eine Belohnung von 3 fl. gefälligst abzugeben.

Verlorener Hund.

* Es hat sich eine schwarze, an der Brust weißgezeichnete kleine Wachtelhündin, die auf den Namen „Bella“ hört, verlaufen. Man bittet, dieselbe Schützenstraße Nr. 11 gegen Belohnung abzugeben.

Verwechelter Mantel.

Auf dem letzten Hofballe wurde ein weißer Beduinen-Mantel verwechselt. Man bittet, denselben Stephaniensstraße Nr. 68 im zweiten Stock auszutauschen.

Gefunden.

In der Langenstraße in der Nähe vom silbernen Anker wurde ein kleiner **Schlüssel** gefunden. Der Eigentümer kann denselben auf dem Kontor des Tagblattes in Empfang nehmen.

* In der Kasernenstraße wurde ein **Kaffeelöffel** gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr in der Kasernenstraße Nr. 4 im untern Stock in Empfang nehmen.

Gärtenverkauf.

* Ein Viertel in der Bleichstraße und ein Viertel in der Angartenstraße liegende Gärten sind **sehr billig** aus freier Hand zu verkaufen. Näheres durch

Louis Bühler, Commissionär,
Kronenstraße Nr. 15,
täglich von 10—12 und 3—5 Nachmittags.

Fässer-Verkauf.

3.3. Einige runde und ovale Weinsäße in bestem Zustand sind zu verkaufen: Bahnhofstraße Nr. 1.

Verkaufsanzeigen.

Ein sehr gut erhaltener **Flügel** ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres bei Kaufmann Springer in **Ottlingen**.

* Ein noch neuer **Confirmationsrock** nebst **Weste** ist zu verkaufen: Jähringerstraße Nr. 94.

*2.2. Eine Partie wenig gebrauchter **Herrenkleider** ist zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Schneidermeister **Rebele**, Kronenstraße Nr. 4.

Anzeige

Mitterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten und Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Gänselebern-Ankauf.

*3.1. Unterzeichneter zahlt fortwährend den **aller-allerhöchsten Preis** für schöne Gänselebern, ja sogar mehr als die Lebern noch je gegolten haben.

A. Mahler,

Waldhornstraße Nr. 56.

Privat-Bekanntmachungen.

***2.1. Geschäftsempfehlung.**

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter Heutigem mein Geschäft auf eigene Rechnung angefangen habe und empfehle ich mich bestens im Anfertigen aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten, sowohl in als auch außer dem Hause. Billige und pünktliche Bedienung wird zugesichert.

Karlsruhe, den 20. Februar 1865.

Heinrich Wedekind,

Tapezier und Decorateur, im Benedict Höber'schen Hause, Langestraße 175.

Empfehlung.

* Hiermit meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft als Handlungsgärtner, welches ich seit 2 Jahren auf dem Besitztum des Herrn Paritiskler Nägele betrieb, in die Grünwinkler Allee, neben der Kunstschule, verlegte. Indem ich meinen bisherigen Geschäftsfreunden für das mir bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich, auf kommenden Frühjahr mich hauptsächlich im Besorgen der hiesigen Gärten recht zahlreich zu beschäftigen und sehr geneigten Aufträgen entgegen.

O. Rosenfiel,

Kunst- und Handlungsgärtner.

Frische Colles,

Turbots, ger. Rheinlachs, Bräden (Neunaugen), Bäcklinge zum Robessen, westphäl. Schinken, ächt russ. Caviar etc. empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant

Häringe.

2.1. Neue holl. **Voll-Häringe** in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tonnen sind zu haben bei

Karl Ph. Ernst.

N. S. Auch sind wieder kleine **Salzfässer** zum Bugen angekommen.

Französischen Crystall-Stein

zur direkten Anwendung **Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster** etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten,

für **Papier, Pappe, Holz** etc. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem, à Flacon 18 fr.,

empfehlen

F. F. Weißbrod,

Edt der Jähringer- und Kreuzstraße Nr. 12.

Bamberger Zwetschgen,

sehr süß, zu 8 fr. per Pfund, gerollte Gerste, Reis, Kernengries, Sago, ächten Tapioca und neapol. Amalfi-Maccaroni, Arrow-Root, Puder, feinstes Kunstmehl, grüne Kerne, kleine weiße Bohnen, zu 4 fr., Linsen zu 4 fr. und Erbsen zu 4 fr. per Pfund, gerissene Erbsen zu 6 fr. und geschälte zu 8 fr. per Pfund, Eiernudeln, bei Abnahme ganzer Kisten von circa 25 Pfund zu 16 fl. per Ctr., sämtliches in gutkochender Waare,

frisches Alpenbutter, schmalz, feinstes amerikanisches Speise-Schweineschmalz,

bei Abnahme von ganzen Kübeln oder Quantums von 10 Pfund und mehr zu ermäßigten Preisen empfiehlt bestens

8.1. **Louis Steurer** am Spitalplatz.

Grüne holländische Erbsen, gelbe gerissene Erbsen, weiße ungarische Bohnen, mittelgroße Linsen

2.2.

in bester Waare empfiehlt billigt

Louis Zipperer,

Edt der Langen- und Waldhornstraße.

Champagner-Weine.

Verzenay, Qualität superieure, Impérial cremont, Qualität exquisite, Carte blanche, Cabinet-Wein, Carte rose,

aus der hiesigen Hauptniederlage des Hauses **Jules Mumm & Comp. in Reims** empfehle ich in einzelnen ganzen und halben Flaschen billigt berechnet, sowie auch in Originalkörben mit 12, 25, 30 und 60 Flaschen verpackt zu den gleichen Preisen des Hauses im Reims.

Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

Bunsch-Essenzen.

13.6. Mein Lager feiner Bunschessenzen (eigenes Fabrikat) empfehle ich unter billigt gestellten Preisen zur geneigten Abnahme bestens.

Wiederverkäufern bei Abnahme größeren Quantums entsprechenden Rabatt.

Th. Compter, Hofconditor.

Malz-Extrakt,

besonders geeignet: für Brust- und Lungenleidende, indem es weder Weingeist noch Kohlensäure enthält, Hustende bei Heiserkeit und Krampfhusten, wofür es sich hundertfach bewährt hat, Blutarmer, Bleichsüchtige und schwächliche Genesende nach schweren Krankheiten und Blutverlusten, Altersschwache und Hämorrhoidalleidende, bei schlechter Verdauung und Störung der Entleerungen, Kinder, Strophulöse, ist dieses Extrakt ein ausgezeichnetes Nahrungsmittel. Dieses Malzextrakt ist in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flacons bei mir zu haben.

Louis Steurer am Spitalplatz.

Leere Salzfässer

sind eingetroffen bei

W. E. Born.

Coiffüren

in **Blumen und Sammt** sind stets in den neuesten **Pariser Modellen** vorrätig, oder können sogleich in allen beliebigen Farben angefertigt werden bei

6.4. **C. Th. Bohn.**

Goffrirten Tüll

für **Hutrüsch**, in schwarz, weiß, und schwarz mit weiß empfiehlt billigt

2.2. **Friedr. Müller,**

Langestraße Nr. 96 u. Amalienstraße Nr. 39.

10.3.



Kragen und **Manschetten** für Herren bei **Wilh. Himmelheber,** Leinwandlager und Wäschefabrik.

Das Neueste

in **Kragen und Stulpen, gestickte Wollgarnituren, Spitzen-Gegenstände, Batist- und Linontücher, glatt und gestickt, Netze, Unterröcke, Beinkleider, Hemden, Jacken** (in gestreiftem Satin 2 fl. 36 fr.), leinene Taschentücher, sowie glatte **Stoffe, Spitzen und Einfäße**

in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen bei **Franz Perrin Wittwe,** am Ludwigsplatz.

Möbel-Empfehlung.

—4. In dem **Möbel-Magazin** von **W. F. Chrmann,** Karlsstraße Nr. 10, sind alle Sorten Möbel von den feinsten bis zu den einfachsten vorrätig zu haben und werden solche auf Bestellung solid und prompt angefertigt.

Stahlreise

mit **Schlösschen**, in jeder gewünschten Weite sind wieder vorrätig und empfiehlt

2.2. **Friedr. Müller,** Langestraße Nr. 96 und Amalienstraße Nr. 39.

Vorzüglich gute schwarze

M.919, 129. **Zinte** ist fortwährend zu haben, die Maas zu 24 fr., in Krügen mit 4 Maas zu 1 fl. 44 fr., in Krügen mit 6 Maas zu 2 fl. 36 fr. bei **M. Maier,** Durlacherthorstraße Nr. 56.

3.1. **Ettlingen.**

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er sich als praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt dahier niedergelassen hat und vorerst im Gasthaus zur goldenen Krone logirt.

Karl Gernet.

2.2. **Steinle bei Ulm.**

Zur gefälligen Beachtung.

Nachdem nun die den Anforderungen der Gegenwart vollkommen entsprechende neue Einrichtung unserer Mühle beendigt und das Werk wieder im Betrieb ist, empfehlen wir unser Fabrikat von **Kernmehl** einer geehrten Kundschaft auf's Beste.

Kunstmühle im Steinle bei Ulm.

Der Gerant **Jul. Esch.**

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Gustav Dietrich, Metzgermeister, Herrenstraße Nr. 33.

Wug-Säcke

(gebrauchte Salz-Säcke)

en gros et en détail bei **F. X. Weißbrod.**

Durch **J. Scheible** in Stuttgart, sowie durch alle Buchhandlungen Badens kann bezogen werden:

Theoretischer und praktischer Unterricht über

das Buch Chot,

oder über die höhere Kraft, Natur und Mensch, mit Zuverlässigkeit die Geheimnisse des Lebens zu enthüllen und Orakel zu erteilen, nach der Ägypter wunderbarer Kunst. Neue Auflage mit 78 Abbild. 54 fr.

Telescop des Zoroasters,

Schlüssel zur großen wahrhaftigen Kabala der Magier. Neue Auflage mit vielen Abbild. 1 fl. 12 fr.

Wahre Handgriffe,

das subtile und flüchtige Gold, so in den Kieselsteinen, Sand, rothen und schwarzen Talksteinen, fettigen Erden und andern metallischen Steinen enthalten, leicht und mit Nutzen herauszuziehen,

samt der kostbaren Goldtinktur.

Deutlich beschrieben und wortgetreu nach einer alten Handschrift für Freunde dieser Wissenschaft als Manuscript gedruckt. 2 fl. 24 fr.

Joh. Tänzer (Sächs. Bildmeister),

Geheime und gar rare Jägerkünste oder 70 hochnützliche Arcana bezüglich der Jägerei, des Vogelfangs etc.; zu hohen Preisen erworben und erprobt. Preis 54 fr.

Masken

Alle Sorten Papier-, Wachs-, Atlas- und Sammt-Masken, Caricatur-Masken zu billigen Preisen bei

Adolph Dreyfus,

2.1. Jähringerstraße Nr. 61.

Philharmonischer Verein.

Mittwoch den 22., Abends 7 Uhr, Probe im **Museumslokale** von der Matthäus-Passion.

Eintracht.

2.2. Siebenter Vortrag des Herrn Professors Dr. Eckardt (über die Musik und bildende Kunst der Restaurationszeit) **Dienstag** um 7 Uhr Abends. Honorar für den zweiten Cyclus von 6 Vorträgen: 2 fl., für den einzelnen Vortrag 30 fr.

Die Güterbestatterei von Dimpfel u. Stoll, Durlacherthorstraße Nr. 47,

zeigt hiermit ergebenst an, daß sie nunmehr in den Stand gesetzt ist, den Betrieb zu eröffnen und die angekündigte Beförderung von Gütern jeglicher Gattung und ohne Unterschied des Gewichts, sowohl von als nach dem Bahnhofe, wie auch nach auswärtig vom 1. März d. J. an zu übernehmen.

Zur Bequemlichkeit der Herren Auftraggeber haben wir die Einrichtung getroffen, daß

1. Das Hauptbureau Nr. 1, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den 3 Könnigen im Geschäftsbureau des Herrn Ch. F. Haffner,
2. Die Anmeldebureaus
 Nr. II. bei Herrn Karl Dimpfel, Durlacherthorstraße Nr. 47,
 Nr. III. „ Frau Kaufmann Bayer Witwe, Langenstraße Nr. 36,
 Nr. IV. „ Herrn F. A. Dannbacher, Herrenstraße Nr. 25,
 Nr. V. „ Herrn Rob. Fris, Langenstraße Nr. 219

sich befinden, woselbst die Anmeldungen entgegen genommen und durch einen zuverlässigen Boten abgeholt werden.

Die Frachtbriefe der von auswärtig kommenden Güter sind auf dem Hauptbureau, Kreuzstraße Nr. 18, bei Herrn Commissionär Ch. F. Haffner anzumelden.

Wir bitten die Herrn Kaufleute und sonstigen Geschäftsleute, sowie Privaten, von dieser Nachricht gefälligst Kenntnis nehmen zu wollen und sehen zahlreichen Aufträgen entgegen.

Dimpfel & Stoll.

Renten- und Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt.

3.3. Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß Herr **W. Bitter** zu **Karlsruhe** auf seinen Wunsch von der Stelle eines Bevollmächtigten obiger Anstalt entbunden und statt dessen Herr **A. Sondheim** daselbst zum Bevollmächtigten (Agenten) von uns ernannt worden ist.

Darmstadt, den 2. Februar 1865.

Die Direktion.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung halte ich mich zur Vermittlung von Versicherungsabschlüssen bei der Renten- und Lebensversicherungs-Anstalt in Darmstadt bestens empfohlen und bin zur Ertheilung weiterer Mittheilungen, sowie zur Gratis-Abgabe von Prospekten gerne bereit.

A. Sondheim, Jähringerstraße Nr. 65.

Dominos, Masken- und Ballkleider

in großer Auswahl werden billig ausgeliehen:

Epitalstraße Nr. 29 im zweiten Stock (Sophienschule).

5.2.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Fehlerfreier Faulenzen.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber

beim Einkauf und Verkauf.

Inhalt:

- 1) 1-1000 Stücke von 2-59 fr.
- 2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
- 3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
- 4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
- 5) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
- 6) Binsrechnung zu 4, 4 1/2, 5 und 6 Procent.
- 7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
- 8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
- 9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer.

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe.

von **M. Grüninger.**
Preis 18 fr.

Todesanzeige.

Verwandte und Freunde benachrichtige ich, um stille Theilnahme bittend, daß meine liebe Tochter Anna heute Früh durch einen sanften Tod von langen schweren Leiden erlöst wurde.
 Karlsruhe, den 19. Februar 1865.
Babette Kaulla, geb. Kusel.

Einladung an sämtliche hiesige Schuhmachermeister.

Zu der am Dienstag den 21. d. M., Vormittags 10 Uhr, stattfindenden Beerdigung unseres + Collegen Friedrich Deeg ladet hiermit freundlichst ein, mit der Bitte um zahlreiche Betheiligung:
 Zusammenkunft Jähringerstraße Nr. 65.
 A. A.
Max Fischer.

Mittheilungen aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt

Nr. 8 vom 20. Februar 1865

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern:
 Die Organisation der polytechnischen Schule betr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. Febr. 1. Quart. 28. Abonnementsvorstellung. **Einen Zug will er sich machen.** Posse mit Gesang in 4 Akten, von Johann Neustroy.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 22. Febr.: Theater in Baden. **Einen Zug will er sich machen.** Posse mit Gesang in 4 Akten, von Johann Neustroy.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

19. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 6"	Südwest	Regen
12. Mitt.	+ 5 1/2	27" 7"	"	unwölkt
6. Abds.	+ 3 1/2	27" 7"	"	"
20. Febr.				
6 U. Morg.	- 0	27" 8"	West	unwölkt
12. Mitt.	+ 1	27" 8,5"	"	"
6. Abds.	- 0	27" 8,5"	"	"

Sterbefälle: Anzeige.

- 19. Febr. Friedrich Deeg, Schuhmachermeister, ein Ehe-mann alt 53 Jahre.
- 20. " Karl Ludwig, alt 1 Jahr 3 Monate 27 Tage, Vater Monteur Dreher.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde Getauft:

- 14. Febr. Luise Marie Margarethe, Vater Gottfried Brückner, Schneider.
- 16. " Rosa Sophie Josephine, Vater Karl Friedrich Kammerer, Bierbrauer.
- 16. " Elise Amalie, Vater Friedrich Krayer, Bürgermeistersamts-Aktuar.
- 19. " Luise Crescentia, Vater Louis Bluck, Korbmacher.
- 19. " Erwin Karl Jakob, Vater Jakob Petry, Juwelier und Ringfabrikant.
- 19. " Emilie Christine, Vater Meinrad Herrmann, Hofmusikus.

Champagner - Weine

aus der hiesigen Hauptniederlage des Hauses

Jules Mumm & Comp. in Reims.

als: **Verzenay. Qualité superieure. Impérial crémont. Qualité exquise. Carte rose. Carte blanche. Cabinet-Weine** empfiehlt in ganzen und halben Flaschen in Körben von 12, 25, 30 und 60 Stücken verpackt

Wilhelm Frey,

Großh. Hoflieferant,

General-Agent in Baden und Württemberg für obiges Haus.

Pariser Glacé-Handschuhe,

beste Qualität, empfehlen

Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,

48.16.

Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Photographie Wallnau,

Langestraße Nr. 233,

im Hause des Herrn Kömhildt,

ist täglich — auch bei trübem Wetter — von 9 — 4 Uhr geöffnet.

Album-Porträts in schönster Ausführung von 4 fl. per Dsd. an.

Bei schneller Anmeldung

können Erwachsene oder Kinder eine brillante Malerei in Verbindung mit Naturzeichnen auf Papier, Seide, Holz, Porzellan u. (siehe ausführlicher in Nr. 47 und 48 dieses Blattes) für 2 fl. 38 kr. oder 1 fl. 45 kr. in 4 Stunden erlernen, und schnell die prachtvollsten Geschenke und Industriegegenstände, als: Tische, Teller, Ofenschirme, Atlaskleider, Glödenzüge, Briefbeschwerer, Fächer, Theebretter, Rückenkissen u. im prachtvollsten Farbenspiele anfertigen. Es scheint unglaublich; da ich aber schon bei meiner früheren Anwesenheit in Karlsruhe Seine Durchlaucht den Herrn Fürsten von Fürstenberg unterrichtete, und jetzt zum zweiten Male zahlreichen erwachsenen Herren (auch aus demyceum) und erwachsenen Damen, sowie bereits schon 2 Abtheilungen der höheren Töchterschule zur Zufriedenheit Unterricht erteilte, welche durch ihre vielen gütigen Empfehlungen die Wahrheit bestätigten, so wird wohl jeder Zweifel schwinden müssen. Diese Kunst gewährt nicht allein für Erwachsene und Kinder vom 9. Jahre an viel Vergnügen, sondern auch bei vielen Gewerben, beim Botanisieren, bei sanften Körperschattirungen, bei Bervielfältigungen u. außerordentlichen Nutzen. Proben liegen bereit.

D. Jägermann, goldener Adler Nr. 9,

oft zu treffen, aber sicher Morgens bis 9 und Mittags von 12 bis 1 Uhr.

Eine reiche Auswahl



neuer eleganter Damen-
Costüme sowie **Dominos**
 für Herren und Damen



halte ich in meiner Wohnung, Steinstraße Nr. 25 (Spitalplatz), zum Ausleihen bereit.
 2.1. **Lisette Ruh**, Obergarderobière im großh. Hoftheater.

Bürger-Kränzchen.

2.1. Fastnacht-Montag den 27. Februar wird im Gasthaus zur **goldenen Waage** ein Bürger-Kränzchen abgehalten. — Nachtressen mit einem Schoppen Tischwein sammt Eintritt 1 fl. 12 kr. Anfang 7 Uhr.

Die Liste zum Unterzeichnen ist von heute an aufgelegt.

Hiezu ladet ergebenst ein

J. Lipp, zur goldenen Waage.

Musverkauf.

Baulicher Veränderung halber beabsichtige ich mein Lager von **Leinen-, Weiß- und Mercerie-Waaren, Spizen etc.** möglichst bald zu verkleinern, und verkaufe daher von heute an zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.** Sämmtliche Artikel sind bestens assortirt.

N. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

3.3.



Narycikla.



Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf Dienstag 21. Postjanuarius festgesetzte Fortsetzung der 12. Sitzung erst heute statt. —
Deffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.

Das Mistinerium:

In dessen Namen:
Der Herr selber.

* Auf Grund der anerkannt ausgezeichneten Thätigkeit als Gewerbevereinsvorstand wird Herr Apotheker Dr. Kiegel für die Wahl eines Gemeinderathes in Vorschlag gebracht. Herr Dr. Kiegel ist als Vorstand des Gewerbevereins 3 J. nicht zu ersetzen. Wählt man ihn noch zum Gemeinderathe, so steht zu befürchten, daß derselbe über kurz oder lang von der Vorstandsstelle beim Gewerbeverein zurücktreten werde, denn zwei Aemter neben dem bedeutenden Geschäfte einer hiesigen Apotheke, das ist auf die Dauer zu viel auch für einen sehr geschäftsgewandten Mann. Erhalten wir uns also unsern trefflichen Dr. Kiegel als Gewerbevereinsvorstand und belasten wir ihn nicht noch mit einer Gemeinderathsstelle.
Viele Wähler.

Vorschlag zur Wahl eines Gemeinderathes.

Als einen Mann, der für die erledigte Stelle besonders geeignet sein dürfte, nennen wir den durch seine frühere mehrjährige Thätigkeit als Mitglied des Gemeinderathes bei seinen Mitbürgern in bestem Andenken stehenden Herrn **Heinrich Raupp.**
Viele Mitglieder des großen Bürgerausschusses.

Wahl eines Mitgliedes in den Gemeinderath.

Auch wir halten es in dem Interesse der Residenz, daß der Kandidat für die erledigte Gemeinderath-Stelle eine den gegenwärtigen Verhältnissen entsprechende Intelligenz besitze und mit den hiesigen Verhältnissen bekannt sein möge.

Und glauben einen unserer Mitbürger den Wahlmännern vor deren Augen führen zu dürfen, der, ohne demselben zu schmeicheln, Alles das in sich vereint, was verlangt werden dürfte.

Es ist dieses Fabrikant

Karl Schmieder,

auf den wir die Aufmerksamkeit der Wähler lenken möchten.

Mehrere Wähler.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Krieg, Kfm. Frau v. Freiburg Neubert, Kfm. v. Würzburg.
Deutscher Hof, Schröder, Handelsmann von Tübingen. Kroll, Kaufm. von Wornau. Hildebrand, Priv. v. Regensburg. Pottag, Oekonom von Wein. Trage, Kaufm. v. Freiburg. Leuchsenring, Wirth v. Bühl. Fröh, Kfm. v. Philippsburg.
Drei Eichen, Braunschweig, H. Ism v. Altbreisach.

Englischer Hof, Czta Kovics, Hauptmann m. Frau v. Kastatt, Kfm, Kfm. v. Pirmen. Dör. Kfm. v. Hanau. Nisch, Kfm. v. Frankfurt. Kanioner, Kfm. v. Paris.
Gebrüder, Dennig u. Beiram, Fabrik. von Pforzheim. H. Niel, Prop. von Kubrodt. Groner, Kfm. v. Mannheim. Cavalette, Kaufm. v. Büffel. Kettberg, Kfm. v. Leipzig. Seine Excellenz Herr v. Etolipine, k. russ. Gesandter und von Waffenschiff, Atsché v. Baden. Frau Baronin in Wälden Lang, Consul v. New-Orleans. Hagen, Kfm. v. Waghäusel. Gontadon, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Scheuementel, Kfm. v. Königsberg.
Goldener Adler, Gluth, Kaufm. v. Offenbach.
Burger, Kfm. v. Freiburg. Kopenhagen, Anwalt v. Pforzheim.
Goldener Karren, Schwä. er, Kappenmacher v. Mannheim. Benz, Müller v. Kettin.
Goldener Ochse, Erlanger, Kfm. v. Stuttgart.
Goldenes Schiff, Gottlieb, Handelsmann von Straßburg. Guter, Handelsmann, Frau Kirchbaum, Kgl. Wadenberg u. Bruder v. Waidbüttel.
Goldene Traube, Stimmel, Kfm. v. Mannheim.
Grün-er Hof, Freund, Priv. von Ravensburg.
Dobler, Kfm. v. Narau. Schmidt, Fabr. v. Aalen.
Kramer, Gutsh. f. v. Mainz. Aufferth, Lehrer v. Weisingen. Kew, Kfm. v. Frankfurt. Kchenbach, Fabrikant v. Gobieng. Köhner, Rent. v. Stuttgart.
Hüniger, Ing. v. Wien. Feuner, Kfm. v. Neuchâtel.
Kastner, Stud. v. Wien.
Hôtel Große, Stroh, Kfm. v. Harau. Audiatur, Kfm. v. Velle. Lange, Kfm. v. Holle. Lähler, Kfm. v. Elberfeld. Radmann, Kfm. v. Frankfurt. Kaiser, Kfm. v. Berlin. Levy, Kfm. v. Ulm. Isler, Kfm. v. St. Peray. Heideberger, Kfm. v. Mainz. Siefert, Kfm. v. Frankfurt.
König von England, Weilermann, Edm. v. Friedenthal. Schmidt, Edm. v. Scheidt. Heinrich, Handelsmann v. Friedenthal.
Prinz Max, Sulzer, Kfm. v. Lyon. Löwenstein, Kfm. v. Bruchsal. Dinter, Kaufm. v. Zürich. Glumber, Architekt v. Wäpplhausen. Krenler, Maurermeister v. Tübingen.
Römischer Kaiser, Grönet, Kfm. v. Basel. Zimmermann, Priv. v. Heilbronn.
Kothes Haus, Pfeifer, Kaufm. v. Großweier. Stecher, Kfm. v. Biegel. Resendeck, Prof. v. Fabr. Eug. Kfm. v. Wäpplhausen. Kraft, Kaufm. v. Elberfeld.
Silberner Adler, Nagel, Holzhdl. v. Blankenloch. Kühn, Wäber v. Delligheim.
Weißer Bär, Lötisch, Kaufm. von Oberrhein. Schachmayer, Kfm. v. Urach. Schmidt, Fabr. v. Lffenburg. Pettsch, Brauer v. Luffenung. Lampert, Kfm. v. Freiburg.
Wiener Hof, Mitsch, Oekonom v. Pfankstadt. Landmann, Oekonom v. Schwäbigen.
In Privathäusern.
Bei Verlagsbuchhändler C. Moellot: Frau Dietrich aus Strümpfart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.